

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Wertungsgrundlagen

„Konzept zur Verringerung von Umweltbelastungen“

Leistung:	Semiaktives, Arm-gestütztes Roboter-Assistenzsystem für die Implantation von Kniegelenksendoprothesen
Az:	33-26 (200) BGK

Zur Bewertung der angebotenen Leistung ist nachfolgend darzulegen, welche Maßnahmen der Bieter zur Reduzierung von Umweltbelastungen ergreift. Die Ausführungen müssen sich dabei direkt oder indirekt auf die angebotenen Produkte (Gerät, Zubehör und Verbrauchsmaterial) beziehen. Dabei ist insbesondere – jedoch nicht abschließend – auf folgende Aspekte einzugehen:

1. Umwelteigenschaften der eingesetzten Materialien

Erläutern Sie die Umwelteigenschaften der bei der Produktion verwendeten Materialien. Beschreiben Sie zudem die von Ihnen ergriffenen Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minimierung umwelt- oder gesundheitsschädlicher Inhaltsstoffe.

2. Umweltrelevante Aspekte des Produktionsprozesses

Erläutern Sie spezifische Maßnahmen oder Verfahrensbesonderheiten im Produktionsprozess, die zur Reduzierung von Emissionen, Energieverbrauch oder sonstigen Reduzierungen von Umweltbelastungen beitragen.

3. Herkunft der Rohstoffe und Transportaspekte

Geben Sie Auskunft zur Herkunft der eingesetzten Rohstoffe sowie etwaige Maßnahmen zur Minimierung transportbedingter Umweltbelastungen, insbesondere durch kurze Lieferwege oder optimierte Logistikprozesse.

4. Entsorgungs- und Verwertungskonzepte

Beschreiben Sie Ihre Entsorgungs- oder Verwertungskonzepte für die angebotenen Produkte (Verbrauchsmaterialien) sowie deren Verpackung. Gehen Sie dabei insbesondere auf Rücknahmesysteme, Recyclingfähigkeit, Wiederverwertungsmöglichkeiten oder vergleichbare umweltentlastende Maßnahmen ein.

5. Nachhaltige Logistikkonzepte

Erläutern Sie Ihre nachhaltigen Logistikkonzepte. Gehen Sie dabei auf Maßnahmen wie den Einsatz einer nachhaltigen Logistikflotte, die Nutzung regionaler Distributionszentren sowie sonstige geeignete Maßnahmen zur Reduzierung logistischer Umweltbelastungen ein.

Die Qualität, Nachvollziehbarkeit und Konkretheit der dargestellten Maßnahmen fließen in die Bewertung ein. Geeignete Nachweise sind zu erwähnen und auf Anforderung vorzulegen.

Hinweis zum Erstellen des Konzepts: Bitte erstellen Sie ein eigenes Dokument zur Darlegung der Maßnahmen. Die obige Nummerierung ist beizubehalten. Begleitendes Material kann zur Illustration, Erläuterung etc. eingereicht werden, wird aber selbst nicht gewertet.

*Das Konzept ist auf einen Umfang von **max. 5 DIN A4-Seiten** beschränkt.*

Wertung „Konzept zur Verringerung von Umweltbelastungen“

Zur Bewertung wird das nachfolgende Punktesystem zugrunde gelegt. Das vollständig überzeugende Konzept wird dabei mit der Höchstpunktzahl 50 in der Gesamtwertung bewertet.

Im Einzelnen gelten folgende Punkteabstufungen:

Wertung	Punkte
besonders umfassendes, innovatives und nachweislich wirksames Nachhaltigkeitskonzept	50
detaillierte, nachvollziehbare und überwiegend belegte Maßnahmen	40
schlüssiges Konzept mit konkreten Maßnahmen	30
allgemein gehalten, wenig konkrete Maßnahmen ohne Nachweis	20
mangelhaftes Konzept mit lückenhafter Darstellung	10
keine oder absolut unzureichende Darstellung	0